Rathaus Aktuell

Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach
Ausgabe Nr. 105 -------- März 2023

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich darf Sie recht herzlich in unserem Infoblatt März 2023 begrüßen.

Ein neues Jahr heißt: neue Hoffnung, neue Chancen, neue Lichtblicke, neue Gedanken, neue Wege und immer auch in einigen Dingen einen neuen Anfang.

Ich wünsche Ihnen allen nur das Beste für 2023 und bleiben wir trotz der Auswirkungen des Ukraine-Krieges optimistisch für das neue Jahr.

Der Markt Ergoldsbach nahm am Ideenwettbewerb Kommunal? Digital! des Bayer. Staatsministeriums für Digitales teil und gewann den Wettbewerb hinsichtlich des Innovationsvorhabens „Kommunales Klima-Informations-, Warn- und Alarmierungssystem im Markt Ergoldsbach. Daraufhin wurde vom Bayer. Staatministerium für Digitales eine Projektförderung bewilligt. Die Sensoren wurden mittlerweile in den einzelnen Gemeindeteilen des Marktes installiert. Bei Gefahr wird unverzüglich die Feuerwehr informiert.

Der Glasfaserausbau für die Haushalte in Ergoldsbach durch die Telekom wurde gestartet. Die Vorvermarktung läuft ab dem 06.03.2023 und endet am 05.06.2023. Der Baustart ist für 2023 geplant und die Fertigstellung soll voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 erfolgen.

Bezüglich des Ausbaus des bestehenden Feld- und Waldweges zu einem Geh- und Radweg nach Kläham ist die notwendige Zustimmung von der Deutschen Bahn nun endlich eingetroffen. Am 23.03.2023 erfolgt die Submission für den Radweg. Die Abstimmung mit der ausführenden Baufirma erfolgt derzeit.

Der Bau des Heimatmuseums ist in vollem Gange. Ein Großteil der Auftragsvergaben für die einzelnen Gewerke ist erfolgt. Die Umbauarbeiten schreiten gut voran.

Auch hinsichtlich des Neubaus einer Bauhofhalle laufen die Abstimmungen mit den Fachprojektanten. Der Beginn der Maßnahme wird in Kürze erfolgen.
Bleiben Sie gesund

Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses Ergoldsbach

Für das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach gelten folgende Öffnungszeiten für den „Parteiverkehr“:

- **Montag - Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
- **Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb dieser Zeiten nur in Notfällen eine persönliche Vorsprache im Rathaus möglich ist. Außerhalb dieser Zeiten werden vom Personal die vielen anderen Verwaltungsangelegenheiten bearbeitet.

Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober 2023

Die Bayerische Staatsregierung hat mit Beschluss vom 13. Dezember 2022 als Tag für die Wahl zum 19. Bayerischen Landtag den Sonntag, 8. Oktober 2023 festgesetzt. Gleichzeitig mit der Landtagswahl werden die Bezirkstagswahlen durchgeführt.

Vorschlagsliste für Schöffen und Jugendschöffen

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafsachen. Sie kommen bei den Strafkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Gesucht werden 19 Bewerberinnen und Bewerber, die in Ergoldsbach wohnen und die am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die den Verlust zur Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in der Justiz tätige Personen (Richter/Richterinnen, Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen, Polizeivollzugsbeamte/Polizeivollzugsbeamtinnen, Bewährungshelfer/Bewährungshelferinnen, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener bzw. Religionsdienerinnen sollen nicht zu Schöffen oder Schöffinnen gewählt werden.

Wenn Sie sich für das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen interessieren, bewerben Sie sich bis spätestens **31. März 2023** bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach.

Bei Rückfragen steht Ihnen im Rathaus Ergoldsbach Frau Frank unter der Tel. 0871 3030 zur Verfügung.

Wer will Jugendschöffe werden?

Das Kreisjugendamt Landshut sucht für das Amtsgericht bzw. Landgericht

Landshut Haupt- und Hilfsschöffen. Die als Jugendschöffen interessierten Bewerber sollen auch erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Die sonstigen Voraussetzungen sind die Gleichen, wie für das Amt des normalen Schöffen.
Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten bitte ihre Bewerbung bis zum 31. März 2023 an das Kreisjugendamt des Landkreises Landshut, Sonnenring 14, 84032 Landshut.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Kreisjugendamt unter Tel. 0871 408-4808 zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema Schöffenamt, finden Sie im Internet unter https://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Josef Kraus

Marktgemeinderat und Bürgermedaillenträger des Marktes Ergoldsbach

Herr Josef Kraus war vom 01. Mai 1966 bis 30. April 2008 und somit insgesamt **42 Jahre** Mitglied des Marktgemeinderates Ergoldsbach.
Herr Josef Kraus hat sich besonders durch seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Marktgemeinde Ergoldsbach verdient gemacht und erhielt infolgedessen am 16. Januar 2009 die goldene Bürgermedaille des Marktes Ergoldsbach überreicht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ergoldsbach, 23. März 2023

Markt Ergoldsbach
Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Der

Markt Ergoldsbach

sucht für das

Freibad Jellenkofen für die Freibadsaison 2023

Badeaufsicht (m/w/d) für das Wochenende

Voraussetzungen für den Einsatz als Badeaufsicht sind:

- Rettungsschwimmabzeichen
- Erste-Hilfe-Kurs
- Volljährigkeit

Das Rettungsschwimmabzeichen und der Erste-Hilfe-Kurs dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. Gerne können Sie diese Voraussetzungen noch vor Beginn der Beschäftigung bei der Wasserwacht Ergoldsbach erwerben.

Bewerben Sie sich bitte schnellstmöglich **telefonisch bzw. per E-Mail** beim

Markt Ergoldsbach
Frau Robl
Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach
Telefon 08771 / 30 23 oder
per Mail: julia.robl@vgem-ergoldsbach.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Betreiber für

Kiosk im Freibad Jellenkofen
in Eigenregie (incl. Verkauf Badekarten, Reinigung der Duschen u. Umkleideräume)

für die neue Badesaison ab voraussichtlich Mitte Mai 2023 gesucht.

Interessenten möchten sich bitte bis spätestens
31. März 2023
beim Markt Ergoldsbach schriftlich bewerben.

Für Rückfragen steht Frau Robl,
Tel. 08771/3023,
E-Mail: julia.robl@vgem-ergoldsbach.de,
als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Der

Markt Ergoldsbach

sucht für die

Grund- und Mittelschule Ergoldsbach einen

Schulhausmeister

Das Aufgabengebiet wird vorrangig sein:

- **Erledigung aller anfallenden Arbeiten in und an der Verbandsschule**
- **Mäharbeiten und Grundstückspflege am Schulgelände**
- **Vertretung des Hallenwarts der Goldbach-Halle**

Wir erwarten:

- **einen erlernten Handwerksberuf selbständiges Arbeiten**
- **Engagement, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und kooperative Zusammenarbeit**

Wir bieten:

- **Interessantes Arbeitsfeld**
- **sicherer Arbeitsplatz**
- **Vergütung nach TVöD einschließlich aller sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen**

Aussagefähige Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis Freitag, den 07. April 2023, an den

Markt Ergoldsbach
Herrn Meindl
Hauptstr. 29
84061 Ergoldsbach
Tel.: 08771/3022 oder
per Mail: robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bianca Höglmeier neue Mitarbeiterin im Rathaus

Seit dem 01. Januar 2023 verstärkt Frau Bianca Höglmeier das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach.

Frau Höglmeier hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Markt Mallersdorf-Pfaffenberg erfolgreich abgeschlossen und wechselte im Juli 2019 zum Markt Rohr i.NB. Dort war sie hauptsächlich im Einwohnermeldeamt beschäftigt. Frau Höglmeier wohnt in Mitterhaselbach und wird zukünftig im Bauamt für Erschließungs- und Herstellungsbeiträge, Straßen- und Wegerecht, Baulücken- und Leerstandskataster, Klimaschutz und Energieeffizienz sowie Sturzflutrisikomanagementbetreuung nach einer gewissen Einarbeitungszeit zuständig sein.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow begrüßten gemeinsam Frau Bianca Höglmeier und wünschten ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Wahlhelfer gesucht!

Für die Wahl zum 19. Bayerischen Landtag am Sonntag, den 8. Oktober 2023 werden wieder Wahlhelfer gesucht. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei Herrn Heitzer unter 08771 - 3061 oder heitzer@vgem-ergoldsbach.de melden.

Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 80.) feierten von Dezember 2022 bis Februar 2023

Herzlichen Glückwunsch

Datum	Name, Vorname	Alter
07.12.2022	Weikl Adelheid	85.
09.12.2022	Margreiter Walburga	85.
12.12.2022	Frie Rosa	85.
13.12.2022	Leuthold Lothar	95.
14.12.2022	Fischer Matthias	90.
02.01.2023	Krieger Anna	85.
02.01.2023	Schuh Sieglinde	80.
04.01.2023	Paintner Rosa	90.
05.01.2023	Selmaier Hildegard	85.
10.01.2023	Reindl Kreszenz	85.
11.01.2023	Summer Josef	85.
17.01.2023	Shelton Eddie	85.
20.01.2023	Costa Hildegard	85.
28.01.2023	Aftelak Anna	80.
28.01.2023	Pleintinger Kreszenz	85.
28.01.2023	Stadler Xaver	80.
31.01.2023	Mayer Sebastian	80.
09.02.2023	Lanzinger Therese	95.
10.02.2023	Lederer Josef	80.
14.02.2023	Popella Walburga	90.
17.02.2023	Wittmann Therese	80.
19.02.2023	Angerer Friedrich	85.
20.02.2023	Zimmer Erika	80.
24.02.2023	Wimmer Maria	85.

Goldene Hochzeit feierten:

08.12.2022	Lorenzer Franz und Ida	50.
02.02.2023	Ingerl Richard und Waltraut	50.
02.02.2023	Lederer Josef und Hildegard	50.

Anmeldung von Hunden

Das Halten von Hunden ist steuerpflichtig. Wer einen Hund besitzt, ist verpflichtet, seinen Hund anzumelden und die Hundesteuer zu entrichten. Leider wurde in der Vergangenheit vermehrt festgestellt, dass Hunde im Zuständigkeitsbereich des Marktes Ergoldsbach nicht angemeldet sind und somit auch nicht versteuert werden.

Die Anmeldung eines Hundes ist in der Gemeindeverwaltung ohne zögerliches Handeln schriftlich bekannt zu geben. Wer einen Hund hält und ihn nicht angemeldet hat, handelt ordnungswidrig.

Ansprechpartner bezüglich der Anmeldung ist:
Frau Landstorfer, Tel.: 08771/3035
E-Mail: landstorfer@vgem-ergoldsbach.de oder unter
https://www.vgem-ergoldsbach.de/buergerservice-online/steuerwesen/

Autowäsche auf Privatgrundstücken

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verbietet es, Stoffe in Gewässer einzuführen, die potenziell gefährlich sind. Dies gilt natürlich der Vermeidung von Wasserverschmutzung. Im Besonderen ist hierbei § 48 WHG zu beachten. Dieser zielt besonders auf die Reinhaltung des Grundwassers.

Bei der Autowäsche auf einem Privatgrundstück muss also die Möglichkeit ausgeschlossen sein, dass anfallendes Schmutzwasser in den Boden sickert. Prinzipiell lässt sich in der Praxis somit festhalten, dass das Autowaschen, auf einem Privatgrundstück (z.B. Einfahrt) ohne entsprechende Ablauf- und Auffangvorrichtung grundsätzlich nicht gestattet ist, da hier immer die Möglichkeit besteht, dass Ölreste oder ähnliches mit abgespült werden. Ein entsprechender Verstoß ist bußgeldbewährt.

Erlaubt ist, unter Beachtung der allgemeinen Ruhezeiten, jedoch z.B. die Reinigung mittels Staubsauger oder eine feine Politur aufzutragen.

Rasen sähen - Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Nachdem in den letzten Tagen vermehrt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zum Thema „Rasen ansähen“ im Rathaus eingegangen sind, möchten wir hier kurz das Thema aufgreifen.

Für den besten Zeitpunkt zum Rasen säen gibt es im Jahr 2 Zeitfenster:

- den späten Frühling oder
- den frühen Herbst

Da Rasenpflanzen Lichtkeimer sind, bestehen die Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Wachstum in den Faktoren: Licht, Sonne und Wärme.

Das Frühjahr mit den ersten Sonnenstrahlen ist jedoch noch nicht ideal für das Rasenwachstum. Ende April bzw. Anfang Mai sind diese Faktoren in der Regel erfüllt.

Ganz wichtig ist, dass man bei der Beantwortung der Frage „Wann sät man Rasen?“ auch die Temperaturen in der Nacht berücksichtigt. Diese dürfen nicht zu kalt sein, damit die Saat erfolgreich keimen kann.

Insgesamt sollte der Boden durchgängig mindestens eine Temperatur von mehr als 10 Grad vorweisen.Säen Sie den Rasen im (Hoch-)Sommer, so kann es passieren, dass die Rasensamen verbrennen, während man im Winter mit dem Frost kämpfen muss.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Ergoldsbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Erzieher/in

für die gemeindliche Kindergarten „Goldbachzwerge“ Ergoldsbach ein. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle als Erzieher/in mit 39 Wochenstunden.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis Freitag, den 14. April 2023, an den Markt Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Meindl, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3022, E-Mail: robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de), zu richten.

Starthilfe für junge Familien

Das Team des Netzwerks „Frühe Kindheit“ im Landkreis Landshut stellt sich vor.

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind für Eltern freudevoll und herausfordernd gleichermaßen. Nicht selten gibt es Unsicherheiten im Umgang mit dem Neugeborenen. Partnerschaft und Familienstrukturen wollen neu definiert werden. Manchmal sind Eltern aus unterschiedlichen Gründen zusätzlich belastet und geraten in der neuen Elternrolle an ihre persönlichen Grenzen.

Die KoKi (Kurzform für „Koordinierende Kinderschutzstelle“) im Landkreis Landshut informiert, berät und unterstützt seit 2009 Familien mit Kindern bis drei Jahren. Die Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken und eine gesunde Bindungsentwicklung des Kindes zu ermöglichen, stehen im Mittelpunkt aller Bemühungen der KoKi. Im Team der Fachstelle für Frühe Hilfen stehen drei erfahrene Sozialpädagoginnen als Ansprechpartnerinnen für die Eltern bereit.

Wie sieht das Angebot konkret aus?

Eltern erhalten alle notwendigen Informationen, die in ihrer neuen Familienphase wichtig werden können. Die KoKi berät Ratsuchende und versteht sich als Wegweiser für weitere Anlaufstellen.
Das regionale Netzwerk ermöglicht der KoKi die gezielte Vermittlung zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Landkreis Landshut.

Ergänzend bietet die KoKi eigene familienorientierte Maßnahmen an:

> Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern im Einsatz für junge Familien

Um junge Eltern im ersten Lebensjahr mit ihrem Kind unterstützen zu können, bietet die KoKi Begleitung durch Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern an. Im Rahmen eines vereinbarten Zeitbudgets geben die speziell geschulten Fachkräfte Informationen und Anleitung zu Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings und legen ihren Blick auf die Förderung einer guten Eltern- Kind-Beziehung.

> Mobiles Eltern-Coaching

Im zweiten und dritten Lebensjahr des Kindes treten erzieherische Themen in den Vordergrund. Eine pädagogisch ausgebildete Fachkraft, die ein bis zweimal pro Woche in die Familie kommt, kann in dieser Zeit eine wichtige Ansprechperson sein. Schwerpunkt der Familienbegleitung sind die Stärkung der Erziehungskompetenzen sowie die sozial-emotionale Entwicklung des Kindes.

> Baby- und Kleinkindsprechstunden

Die Baby- und Kleinkindsprechstunden für alle Eltern mit Kindern bis drei Jahren ergänzen das Angebot für Familien. An drei Terminen wöchentlich beraten erfahrene Kinderkrankenschwestern zu allen Themen rund ums Baby oder Kleinkind. Neben dieser Telefonberatung finden in Furth, Rottenburg und Vilsbiburg auch persönliche Kontakte statt. Termine und Kontaktdaten finden Sie unter www.koki-landshut.de.

Die Beratung bei der KoKi kann telefonisch, im KoKi-Büro im Landratsamt II in Altdorf und als Hausbesuche bei den Familien stattfinden und wird stets vertraulich behandelt. Die Sozialpädagoginnen der KoKi im Landkreis Landshut sind zu den üblichen Bürozeiten erreichbar. Sämtliche Angebote der KoKi sind kostenfrei. Weitere Informationen sind unter www.koki-landshut.de zu finden.

Martina Schemmerer
Tel.: 0871/408 - 4972
E-Mail:martina.schemmerer@landkreis-landshut.de

Alicia Dietrich
Tel.: 0871/408 - 4970
E-Mail: alicia.dietrich@landkreis-landshut.de

Monika Erhard
Tel.: 0871/408 - 4971
E-Mail: monika.erhard@landkreis-landshut.de

v.l. Alicia Dietrich, Monika Erhard, Martina Schemmerer

Aktion „Sauberes Bayern“ im Landkreis Landshut

In diesem Jahr ruft der Landkreis Landshut die Vereine sowie interessierte Gruppen und Bürger wieder zur Teilnahme an der Flursäuberungsaktion ´Sauberes Bayern´ im Frühjahr 2023 auf.

Wie in den Vorjahren möchte der Landkreis Landshut auch dieses Jahr wieder zur Durchführung von Flursäuberungsaktionen aufrufen und diese unterstützen.

Entsorgung der Abfälle
Eingesammelte Abfälle in z. B. blauen oder grauen Müllsäcken sind im gemeindlichen Bauhof zu den üblichen Öffnungszeiten abzugeben, nicht in der Altstoffsammelstelle. Dort werden seit geraumer Zeit keine Müllsäcke mehr angenommen. Alle anderen nicht brennbaren Abfälle, wie z. B. Eisen, Schrott, Glas, Kanister, Bauschutt, etc., können weiterhin über die Altstoffsammelstellen entsorgt werden.
Die Entsorgung der gesammelten Abfälle erfolgt ab diesem Jahr im Bauhof Ergoldsbach, Rosemeyerstr. 3, 84061 Ergoldsbach.
Bei größeren wilden Müllablagerungen bitte Ihre Gemeinde oder das Landratsamt Landshut informieren (Herrn Thoma 0871 /408 3115), hier wird eine Entsorgung eingeleitet.

Gefährliche Abfälle
Bitte berühren Sie keine gefährlichen Abfälle, wie Chemikalien, Kfz-Batterien oder mit unbekannten Flüssigkeiten gefüllte Behälter ohne geeignete Schutzausrüstung. Auch das Einatmen von Dämpfen kann zu Gesundheitsschädigungen führen. Bitte „schnuppern“ Sie nicht an
unbekannten oder gefährlichen Flüssigkeiten. Bitte teilen Sie uns nur den Fundort der Behälter mit. Wir veranlassen dann die Abholung.

Brotzeitvergütung
Der Landkreis zahlt jedem Teilnehmer einen Pauschalbetrag in Höhe von 10,00 € (Brotzeit, Getränke). Die Abrechnung erfolgt mit den Gemeinden auf der Grundlage der Teilnehmerliste.

Abfallsäcke
Bitte verwenden Sie für die Sammlungen keine Gelben Säcke oder „offizielle“ Restmüllsäcke. Müllsäcke werden bei der Anmeldung ausgegeben.

Sicherheit

Bei der Sammlung sollen die Teilnehmer eine Sicherheitsweste und Handschuhe mitbringen. Bei schlechtem Wetter gute wetterfeste Kleidung und Schuhwerk tragen.

Die Säuberungsaktion kann nach Belieben durchgeführt werden, jedoch sollte die Aktion Ende August 2023 abgeschlossen sein.

Wer Interesse hat, sich an der Aktion zu beteiligen, kann sich während der Öffnungszeiten im Rathaus Ergoldsbach auf Zimmer 4 anmelden. Bei der Anmeldung erhalten Sie die o.g. Teilnehmerliste.

Ansprechpartner ist Herr Rudi Heitzer, Tel. 08771-3061 oder E-Mail heitzer@vgem-ergoldsbach.de.

Gesetzliche Rentenversicherung - Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen.
Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden: Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.
Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

Beginn der Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt am letzten Sonntag im März (26. März 2023) um 02.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit! Zum Zeitpunkt des Anfangs der Sommerzeit wird die Stundenzählung um eine Stunde, von 02.00 Uhr auf 03.00 Uhr, vorgestellt.

Anfrage an Vereine und Privatpersonen

Der Markt Ergoldsbach möchte trotz der weiterhin schwierigen Zeit auch dieses Jahr von Freitag, 28. Juli 2023, bis Montag, 12. September 2023 ein buntes Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten, das durch den „Arbeitskreis Ferienprogramm 2023“ geplant und ausgearbeitet wird. Einige Vereine und Verbände sowie auch Privatpersonen haben sich in den letzten Jahren schon traditionell engagiert.

Nunmehr möchten wir erneut Privatpersonen auf diesem Weg um die Mitgestaltung durch Anbietung von Programmpunkten erreichen.
Diese sollten auf Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 16 Jahren abgestimmt sein. Wie gewohnt ist vorgesehen, dass die Einsicht in das Angebot und die Anmeldung überwiegend über den entsprechenden Link www.ergoldsbach.feripro.de erfolgen wird.

Der Markt Ergoldsbach bittet interessierte Personen sich bis spätestens Freitag, den 19. Mai 2023 bei Herrn Jürgen Ehrl, Rathaus, Parterre, Zimmer 3 (Tel. 3029) oder per E-Mail: ehrl@vgem-ergoldsbach.de zu wenden.

Für Ihre rege Mitgestaltung beim Ferienprogramm möchte ich mich im Voraus recht herzlich bedanken.

Patenwallfahrt 2023 - Terminankündigung

Am 22. Mai 2023 findet die 31. Patenwallfahrt zur Wallfahrtskirche St. Wolfgang in Essenbach statt.

Auftaktveranstaltung Seniorenthemen

Einladung zur Auftaktveranstaltung „Seniorenaktivitäten im Markt Ergoldsbach“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in vielen Lebensbereichen ist Qualität für uns das entscheidende Kriterium: bei der medizinischen und pflegerischen Versorgung verlassen wir uns darauf, dass hohe Standards eingehalten werden und viel geboten wird. Doch wie sieht es mit den eigenen und angebotenen Freizeitaktivitäten aus? Oder was ist mir als Bürger des Marktes Ergoldsbach wichtig?

Um diese und weitere Fragen zu klären, laden der Erste Bürgermeister Herr Robold, Frau Strasser für Seniorenangelegenheiten im Landratsamt Landshut, die Seniorenbeauftragten Frau Franziska Gruber-Schmid und Herr Alfons Gmelch sowie der Sachbearbeiter für Seniorenangelegenheiten Herr Jürgen Ehrl und weitere Engagierte im Bereich der Seniorenarbeit alle Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten offenen Seniorengespräch in den Vortragsraum der ehemaligen evangelischen Kirche ein.

Datum: Donnerstag, 30.03.2023
Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Ort: Vortragsraum der ehem. evang. Kirche

Wir haben bereits einige Themen ausgewählt, die im Rahmen einer kommunalen Seniorenarbeit für Sie von Bedeutung sein könnten. Aber nur durch Ihre Meinung dazu können wir herausfinden, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb unsere Bitte an Sie: Tauschen Sie sich mit uns aus. Bringen Sie Ihre Ideen mit in die Veranstaltung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Damit wir bei unserem Treffen bereits einen Überblick über Ihre Interessen heranziehen können, bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen auszufüllen und möglichst spätestens eine Woche vor der Auftaktveranstaltung in den Postkasten des Rathauses Ergoldsbach zu werfen.

Ihre Einschätzung zu folgenden Themen wäre für uns sehr hilfreich: Setzen Sie einfach bei jedem Thema ein Kreuzchen in einer der drei Spalten.

Wenn Sie zu einem der Themen noch unentschlossen sein sollten, lassen sie die Zeile einfach frei. Wenn Sie Interesse an weiteren Themen haben, können Sie diese in den leeren Zeilen unten in der Tabelle eintragen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.

Thema	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht wichtig
Gesundheit und Ernährung			
Wohnen im Alter			
Finanzielle Hilfen für Senioren			
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung			
Fragen des Erbrechts			
Praktische Tipps zur Nutzung von Handy und Smartphone			
Gesellige Treffen mit Infos und Diskussion zu einem vorher festgelegten Thema			
Gesellige Treffen mit sportlichen Aktivitäten (Spaziergänge, Wanderungen....)			
Gesellige Treffen mit Filmen über Ergoldsbach (bspw. Lermerfilme)			

Fahrsicherheitstraining für junge Fahranfänger „Könner durch Er-Fahrung“

Das eigene Können und die eigene Sicherheit im Straßenverkehr verbessern

Eine hohe Unfallbeteiligung junger Kraftfahrer kennzeichnet seit Jahren die Situation auf unseren Straßen. Das Fahrsicherheitstraining „Könner durch Er-Fahrung“ soll daher junge Fahranfänger entsprechend unterstützen und sensibilisieren.

Bereits seit vielen Jahren organisiert die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Landshut und des Landkreises Landshut in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Verkehrswacht Landshut das Projekt „Könner durch Er-Fahrung“. Es ist ein wichtiger Bestandteil, um die Führerscheinneulinge fit für die Straße zu machen. Ziel ist es, ihnen wichtige Kompetenzen an die Hand zu geben, um verantwortungsvoll mit ihren Fahrzeugen und den zugrundeliegenden PS umzugehen. Das eigene Auto oder Motorrad auch in schwierigen Situationen zu beherrschen, ist die Basis für ein sicheres und vor allem unfallfreies Fahren. Beim Fahrsicherheitstraining werden die Teilnehmer gegenüber dem Thema Alkohol am Steuer sensibilisiert: In einem geschützten Rahmen müssen sie mit den sogenannten Rauschbrillen eine nachgestellte Verkehrskontrolle überstehen und ihr „Können“ hinter dem Steuer mit der Simulation einer Promillebrille beim Slalomparcours testen.

Nach einem theoretischen Teil in den Räumlichkeiten des TÜV Landshut folgen auf dem Trainingsplatz für Fahrsicherheit praktische Übungen wie beispielsweise Gefahrenbremsung auf nasser Fahrbahn, Kurvenverhalten, Vollbremsung, Wendemanöver oder auch Lenkbewegungen. Auch ein Übungstag für junge Biker ist vorgesehen. Dabei können sich junge Menschen, die mit Motorrädern oder Rollern auf den Straßen unterwegs sind, auf mögliche Gefahren rund um ihr Zweirad vorbereiten.

Im Jahr 2023 finden insgesamt fünf Fahrsicherheitstrainings statt. Für 18- bis 27-Jährige ist das Fahrsicherheitstraining kostenfrei. Termine und Anmeldung unter www.verkehrswacht-landshut.de.

Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Es ist der große Wunsch vieler älterer Menschen: So lange wie möglich in den eigenen vertrauten vier Wänden bleiben zu können. Der Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein. Eine wertvolle Hilfe, wenn die Betroffenen nicht pflegebedürftig sind, Haushaltsführung und Alltagserledigungen jedoch nicht mehr so leichtfallen.

Aus diesem Grund richtet das Landratsamt Landshut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI aus. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmer praxisnahe Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für die Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Ziel der Schulung ist es, die Helfer auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen vorzubereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Gerade bei Pflegegrad I – und hier besteht der größte Unterstützungsbedarf – ist keine „klassische“ Behandlungspflege an sich nötig, denn die Betroffenen können sich grundsätzlich selbst versorgen. Hier kommen stattdessen diese ambulanten Unterstützungsangebote ins Spiel, die hauptamtliche Dienstleister oder eben ehrenamtlich tätige Einzelpersonen beispielsweise für Hauswirtschaftsleistungen oder Alltagsbegleitung erfüllen können.

Dafür stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelferinnen, ehrenamtlichen Helfern und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten.

Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmer dem Block „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss der Helfer selbst einnehmen, um seiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten?

Während der restlichen zehn Stunden wird die Unterstützung bei der Haushaltsführung näher beleuchtet: Darunter fallen die Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, die Ernährung und Verpflegung sowie die Unfallverhütung.

Die 5-tägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt: **09./11./30./31. Mai und 22.06.23**.

Interessierte Personen können sich bis zum **21.04.2023** bei Elisabeth Strasser, der Seniorenbeauftragten des Landkreises, informieren. Sie ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 0871 4082116 bzw. per Mail unter elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de erreichbar.

Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023' startet in Bayern

Bayerisches Landesamt für Statistik

Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt.

Darin werden Sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft**. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Heimatprojekt Bayern

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort

gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

• Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
• Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
• Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

• Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
• Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
• Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
• Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und

Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Heimatprojekt Bayern
Heimat - mehr als ein Gefühl
gefördert durch Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG KOMPETENZZENTRUM KoSIMA

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar).

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen herunterladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimat-projekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:
Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger
Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 –
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
Website: www.heimatprojekt-bayern.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schulverband Ergoldsbach sucht ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung

an der Verbandsschule Ergoldsbach.

Die Arbeitszeit beträgt je 4 Wochenstunden. Wenn Sie Vorkenntnisse im Bereich der Kinderbetreuung haben, gerne mit Schulkindern arbeiten und einen liebe- und respektvollen Umgang mit Kindern und Eltern für selbstverständlich halten, sind Sie bei uns richtig.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis 14. April 2023 an den Schulverband Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Gombert, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3062, E-Mail: gombert@vgem-ergoldsbach.de) zu richten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schulverband Ergoldsbach sucht ab sofort eine/n

Kinderbetreuer/in (m/w/d) für die offene Ganztagsklasse

an der Mittelschule Ergoldsbach.

Die Arbeitszeit beträgt 12 Wochenstunden in Teilzeit. Wenn Sie Vorkenntnisse im Bereich der Kinderbetreuung haben, gerne mit Schulkindern arbeiten, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und die Freizeitgestaltung der Schülergruppen durchführen und einen liebe- und respektvollen Umgang mit Kindern und Eltern für selbstverständlich halten, sind Sie bei uns richtig.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis 14. April 2023 an den Schulverband Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Gombert, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3062, E-Mail: gombert@vgem-ergoldsbach.de) zu richten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Ergoldsbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Kinderpfleger/innen

für die gemeindliche Kinderkrippe Ergoldsbach im Dominik-Brunner-Haus ein. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle als Kinderpfleger/in mit 39 Wochenstunden.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis Freitag, den 14. April 2023, an den Markt Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Meindl, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3022, E-Mail: robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de), zu richten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Ergoldsbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Erzieher/innen

für die gemeindliche Kinderkrippe Ergoldsbach im Dominik-Brunner-Haus ein. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle als Erzieher/in mit 39 Wochenstunden.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis Freitag, den 14. April 2023, an den Markt Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Meindl, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3022, E-Mail: robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de), zu richten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Ergoldsbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Kinderpfleger/innen

für die gemeindlichen Kindergarten Jellenkofen ein. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle als Kinderpfleger/in mit 30 Wochenstunden.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis Freitag, den 14. April 2023, an den Markt Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Meindl, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3022, E-Mail: robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de), zu richten.

Neuwahlen bei der FFW Ergoldsbach

In der Dienstversammlung der FFW Ergoldsbach am 18.03.2023 standen nach 6 Jahren wieder Neuwahlen der Kommandanten an. Als Erster Kommandant wurde Herr Siegfried Bauer im Amt bestätigt. Nachdem der bisherige stellv. Kommandant Stefan Listl für eine erneute Amtszeit nicht zur Verfügung stand, wurde als neuer 2. Kommandant Herr Martin Hommer gewählt. Erster Bürgermeister Ludwig Robold wünschte den beiden Kommandanten viel Schaffenskraft,ein glückliches Händchen bei Ihren Entscheidungen und sicherte Ihnen die volle Unterstützung des Markt Ergoldsbach zu.

v.l. Kreisbrandmeister Florian Reisinger, Kreisbrandisnpektor Johann Haller, Kreisbrandrat Rudolf Englbrecht, stellv. Kommandant Martin Hommer, 1. Kommandant Siegfried Bauer, Stefan Listl (ehemaliger stellv. Kommandant), Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Adressen an Briefkästen anbringen!

In den letzten Monaten ist es vermehrt zu Problemen bei der Zustellung der Post gekommen. Wir bitten deshalb alle Bürger, Ihren Briefkasten deutlich sichtbar zu kennzeichnen, insbesondere auch nach einem Umzug.

Information zu vorbereitenden archäologischen Arbeiten für SuedOstLink

Im Rahmen der Planungen zur Erdkabelleitung SuedOstLink werden durch den Übertragungsnetzbetreiber TenneT ab März 2023 vorbereitende archäologische Arbeiten entlang der Entwurfsplanung durchgeführt.

In Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) wurden Flächen definiert, auf denen – nach Erkenntnissen aus Voruntersuchungen – mit hoher Wahrscheinlichkeit archäologische Befunde zu erwarten sind. Um gesicherte Erkenntnisse über Vorkommen und Konzentration von Bodendenkmälern zu bekommen, wird mit einzelnen Suchschnitten der Boden abgesucht. Betroffene Grundstückseigentümer werden im Vorfeld persönlich von TenneT schriftlich kontaktiert.

Nutzungsausfall und Schadensregulierung

Etwaige Ausfälle bei der Nutzung der Flächen als auch auftretende Flurschäden, werden durch TenneT in voller Höhe entschädigt. Etwaige Wirtschaftserschwernisse, entstehende Umwege oder benötigte Behelfsmaßnahmen werden ebenso entschädigt. Temporär nicht bewirtschaftbare Restflächen (nicht erreichbar oder für vorhandene Technik zu klein) werden einvernehmlich von TenneT und Nutzungsberechtigtem betriebsindividuell ermittelt und der Ertrags- und Nutzungsausfall entschädigt. Sofern über die Entschädigung keine Einigung erzielt werden kann, steht es dem Betroffenen frei, einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zur Ermittlung der Schadenshöhe zu beauftragen.

Wie laufen die vorbereitenden archäologischen Arbeiten ab?

Nach dem sorgfältigen Abtrag des Oberbodens wird in den darunter liegenden Schichten nach archäologischen Befunden gesucht. Treten Befunde auf, werden diese gesichert, dokumentiert und an das BLfD übergeben. Da es sich um Vorarbeiten nach § 44 Energiewirtschaftsgesetz handelt, ist das Ziel der vorbereitenden archäologischen Arbeiten die Sachverhaltsermittlung im Bereich des möglichen SuedOstLink-Verlaufs. Sobald ein archäologischer Befund festgestellt wird, wird die Grabung gestoppt und nur der freigelegte Teil dokumentiert und geborgen.

Warum sind vorbereitende archäologische Arbeiten nötig?

Bei allen Bauprojekten, unabhängig von ihrer Größe, muss der Boden nach archäologischen Befunden, also den historischen Hinterlassenschaften unserer Vorgänger-Generationen untersucht werden. Nicht immer findet sich dabei ein römischer oder keltischer Goldschatz. Häufiger sind Spuren von ehemaligen Besiedlungen, um daraus Rückschlüsse ziehen zu können, seit wann hier Menschen lebten, wie sie gewohnt haben, welche Werkzeuge sie verwendeten, was sie gegessen haben und wie sie sich kleideten.

Weitere Informationen zu SuedOstLink finden Sie unter https://www.tennet.eu/de/projekte/suedostlink oder über diesen QR-Code:

Bei Fragen können Sie sich an den zuständigen Abschnittsleiter Kommunikation wenden:
Abschnitte D2 und D3b: Johannes Prechtl | 0921 50740-2951 | johannes.prechtl@tennet.eu

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.
Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe" der Europäischen Union.

ENERGIE ZUKUNFT
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Niederbayern

Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

Wer kann teilnehmen?
Mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen. Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und nachhaltig handeln.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?
Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Unter www.bayernwerk.de\buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?
Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?
Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?
Der Bürgerenergiepreis Niederbayern ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

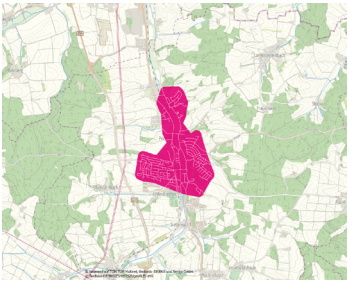
Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel, T 09 21 - 285 - 2082, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk

Ausbau des Glasfasernetzes

Ab dem 06.03.2023 bis Ende März Mitarbeiter der Telekom unterwegs

Das Landshuter Unternehmen telepeep.de ist Partner der Telekom für das Glasfaserausbaugebiet in Ergoldsbach. Es wird die Telekom bei ihrem Ziel unterstützen, die regionale Infrastruktur zu verbessern und den Kunden in Ergoldsbach und Umgebung Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet zu ermöglichen. Die Deutsche Telekom wird rund 2900 Haushalte in Ergoldsbach mit Glasfaser versorgen. Baustart ist voraussichtlich noch dieses Jahr 2023, die Vorvermarktung läuft ab dem 6. März. Die Fertigstellung ist dann voraussichtlich im Jahr 2024. Telepeep.de steht dabei den Kunden jederzeit für Fragen und Anliegen zur Verfügung und ist bestrebt, den Ausbau so schnell und effizient wie möglich durchzuführen.



Ab dem 06.03.2023 bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebs für ca. 4 Wochen den Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür.

Die Telekom baut aus – das sind die nächsten Schritte:

- Baustart > voraussichtlich im Jahr 2023
- Vorvermarktung > läuft ab dem 06.03.2023 – 05.06.2023
- Abschließende Fertigstellung > voraussichtlich im Jahr 2024

Glasfaser-Hausanschluss während der Vorvermarktung kostenlos bestellen!

Mehr Informationen zu der Buchbarkeit und den Tarifen erhalten Sie:

- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser
- in folgenden Telekom/Partner-Shops:
  Telekom Shop Landshut, Siemensstr. 24, 84030 Landshut
  Telekom Partner TeVi Markt Handels GmbH, Ottostr.20b, 84030 Landshut
  Telekom Partner Telepeep.de Telemedia GmbH, Hofmark-Aich-Str. 33, 84030 Landshut
- telefonisch kostenlos unter 0800 22 66100 (Privatkunden) und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)
- vor Ort
  Ab 06.03.2023 bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes für 4 Wochen den Bürger*innen Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür. Die Mitarbeiter erkennt man an der Telekom-Kleidung (Jacke oder Polo mit Telekom Logo) und einem Dienstausweis mit Lichtbild.

Blutspenden rettet Leben

Folgende Blutspendetermine finden 2023 in der Goldbachhalle in Ergoldsbach (Badstraße 20) statt.

Termine:

Donnerstag	20.04.2023
Donnerstag	25.07.2023
Mittwoch	11.10.2023

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Starkregen-Auskunft-System

Der Markt Ergoldsbach hat zur Einschätzung von Starkregenereignissen ein Sturzflut-Risikomanagement durchgeführt. In diesem wurden durch hydraulische Simulationen gefährdete Gebiete und Gebäude im gesamten Gemeindegebiet ermittelt.

Die daraus entstehenden Starkregengefahren-Karten zeigen örtliche Gefahren auf, die bei verschiedenen Starkregenereignissen auftreten können. Dabei werden Topografie und die Lage der Gebäude mitberücksichtigt.
Eigentümer von Grundstücken in Ergoldsbach können sich online informieren, ob für ihr Grundstück ein Überflutungs-Risiko bei Starkregenereignissen besteht.

Über das Starkregen-Auskunft-System können Grundstückseigentümer eine Anfrage an die Gemeinde stellen. Nach positiver Prüfung erhält jeder Eigentümer einen individuell auf das angefragte Grundstück abgestimmten Starkregen-Risikosteckbrief. Diese zeigen die potenzielle Gefahrensituation für das jeweilige Grundstück bzw. Gebäude bei einem seltenen, häufigem und extremen Starkregenereignis.

Ergänzend stehen den Bürgerinnen und Bürgern Maßnahmenempfehlungen zur Eigenvorsorge und Verhaltensinformationen bei einem seltenen, häufigem und extremen Starkregenereignis zur Verfügung.
Das System steht unter https://starkregenalarm.de/steckbrief zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Frau Höglmeier, Tel.: 08771/3047
E-Mail: hoeglmeier@vgem-ergoldsbach.de

Nachts das Auto gut sichtbar parken

Autofahrer sind dazu verpflichtet, ihr Fahrzeug nachts gut sichtbar abzustellen. Das schreibt die Straßenverkehrsordnung (§ 17 Abs. 4 StVo) vor. Ansonsten riskieren sie aufgrund der höheren Unfallgefahr ein Bußgeld und bei einem Unfall eine Mitschuld. Wichtig ist, dass das parkende Fahrzeug nachts ausreichend und richtig beleuchtet ist. Außerhalb geschlossener Ortschaften muss man das Standlicht anschalten.

Innerorts sollte man das Parklicht aktivieren. Dafür muss man nur die dem Verkehr zugewandten Leuchten am Wagen anschalten. Das funktioniert meist über den Blinkerhebel - vorher den Zündschlüssel abziehen. Grundsätzlich verkraftet eine Autobatterie einen solchen nächtlichen Einsatz. Wird das Parklicht jedoch mehrere Nächte hintereinander gebraucht und das Auto wird dazwischen wenig bewegt, sollte man auf jeden Fall regelmäßig die Batterie kontrollieren.

Veranstaltungsrecht

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie weist darauf hin, das eine Genehmigung von Gestattungen nach § 12 GastG erst nach Prüfung der Zuverlässigkeit erfolgen kann.

Die folgenden Formulare müssen durch den Antragssteller vorgelegt werden:

- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregisterauskunft ggf. Reisegewerbekarte
- Unterrichtungsnachweis nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GastG (Prüfung IHK)

Die Beantragung von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauskunft kann im Rathaus Ergoldsbach auf Zimmer 2 zu den Öffnungszeiten erfolgen.

Bei Fragen rund um Ihre Veranstaltung steht Ihnen Herr Heitzer unter der Rufnummer 08771 - 3061 oder E-Mail heitzer@vgem-ergoldsbach.de zur Verfügung.

Oldtimertreffen Ergoldsbach

Am 21.05.2023 findet auf dem Werk-II-Platz (Volksfestplatz, Dörnbacher Str. 4) ein Oldtimertreffen für Motorräder und Pkw statt. Ab 13.00 Uhr wird zum Fachsimpeln und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Eine Teilnahmegebühr gibt es nicht, Kuchen, Caffè, Getränke und gute Laune gibt's vor Ort am Vereinsheim der Bergschützen.
Telefon: 08771 / 40 79 388

Verkauf Restmüllsäcke

Zusätzliche Restmüllsäcke (3,00 € je Stück) sind ab sofort im Rathaus, II. Stock, Kasse, Zimmer 25 erhältlich.

Veranstaltungskalender

Mit unserer neuen Homepage gibt es nun die Möglichkeit, dass Veranstaltungen eingesehen und von Vereinen selbstständig eingetragen werden können. Einfach auf die Seite:

www.vgem-ergoldsbach.de

gehen und auf die jeweilige Gemeinde klicken. Nun findet man auf der Startseite rechts unten den Kalender. Mit einem Klick auf den Link unter dem Kalender „Hier können Sie Veranstaltungen eintragen“ und Eingabe aller benötigten Daten, wird die Veranstaltung erfasst und durch einen Klick auf „Senden“ an die Verwaltung freigegeben und von dort aus veröffentlicht.

SCAN ME

E-Mail: vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de
Homepage: www.markt-ergoldsbach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr